

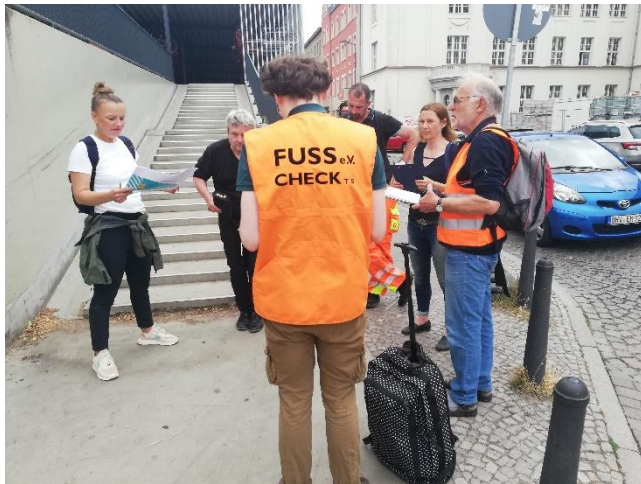
Fußverkehr hemmen - oder Fußverkehr fördern



Fachverband Fussverkehr Deutschland

FUSS e.V.

Seit 1985 Engagement für das die Mobilität Aller



Dachverband
für 60 Ortsgruppen



Fachverband

Einfache Mobilität -
komplexes Know-how



Fachverband Fussverkehr Deutschland



Lobby

in Bund und Ländern

1. Fußgänger erziehen: Der Verkehrskasper für Jung und Alt



Hamburger Morgenpost @mopo - 26. März 2019

Zahl der Unfälle mit Senioren steigt: Verkehrs-Kasper Herr Maschke soll Leben retten bit.ly/2uuOqCU



Erzeugen Opfer das Problem?



Fachverband Fussverkehr Deutschland

2. Fußgänger fernhalten – zum Beispiel mit Gittern



Und was
schützt an der
Kreuzung?



3. Fußgängerzone statt Ostzone: Drumherum oft pfui...



Fachverband Fussverkehr Deutschland

...drinnen auch nicht nur hui



Leerstand (Northeim)



Dauerparty (Düsseldorf)



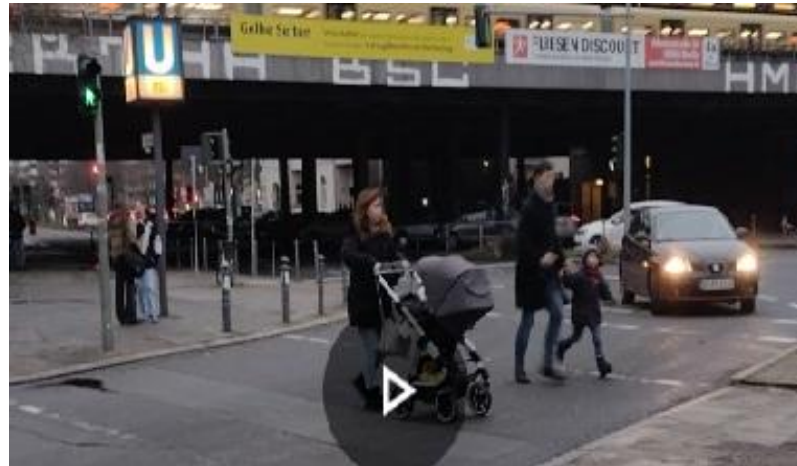
Fahrverkehr (Hannover)

**... und sowieso
nicht in der
ganzen Stadt
möglich**



4. Ampeln: oft rot-grünes Chaos

Bei Rot musst du rennen, bei Grün pass bloß auf



Fachverband Fussverkehr Deutschland

Ampeln: für Fahrer noch verwirrender



Wer Grün hat, muss warten.
Wer Rot hat, darf durch.



Fachverband Fussverkehr Deutschland

Ampeln: Bei Fuß-Grün 2 x mehr Opfer als bei Rot



Rollstuhlfahrerin verstorben

Nr. 2190

Die 27-jährige Rollstuhlfahrerin, die am 20. November bei einem Verkehrsunfall in Marzahn verletzt wurde, ist gestern Abend in einem Berliner Krankenhaus gestorben. Die Ermittlungen zum Unfallhergang dauern an.

Erstmeldung Nr. 2151 vom 21. November 2023: Rollstuhlfahrerin bei Verkehrsunfall verletzt

Gestern Morgen kam es in Marzahn zu einem Verkehrsunfall, bei dem eine Rollstuhlfahrerin verletzt wurde. Nach bisherigen Erkenntnissen befuhr eine 41-jährige Frau mit ihrem Wagen gegen 9.20 Uhr den Arendsweg und bog nach rechts auf die Rhinstraße ab. Dabei übersah sie offenbar die 27-jährige Rollstuhlfahrerin, die die Rhinstraße bei Grün überquerte. Es kam zum Zusammenstoß.



Frau bei Verkehrsunfall tödlich verletzt

Nr. 1660

Bei einem Verkehrsunfall in Tegel wurde gestern Mittag eine Frau von einem Lkw überrollt und hierbei so schwer verletzt, dass sie noch am Unfallort verstarb.

Nach derzeitigen Erkenntnissen bog ein 71-Jähriger gegen 12.30 Uhr mit einem Lkw von der Veitstraße nach links in die Berliner Straße ab und erfasste eine 79-Jährige, die, an einem Rollator laufend, die Straße in Höhe der Fußgängerfurt überquerte. Die Frau wurde durch das Fahrzeug überrollt und hierbei tödlich verletzt.



Senior nach Verkehrsunfall verstorben

Nr. 2185

Gestern Abend verstarb ein 85-jähriger Mann nach einem Verkehrsunfall. Bereits am 2. November 2023 war er auf der Falkenseer Chaussee gegen 18.45 Uhr von dem Wagen eines 19-jährigen Fahrzeugführers erfasst worden, der nach links in den Askaniering abbiegen wollte. Der Senior erlitt bei der Kollision lebensbedrohliche Verletzungen im Kopfbereich. Die weiteren Ermittlungen hat ein Fachkommissariat für Verkehrsdelikte der Polizeidirektion 2 (West) übernommen.



Fußgänger nach Verkehrsunfall verstorben

Nr. 1768

Der 89-jährige Fußgänger, der am 21. August bei einem Verkehrsunfall von einer Autofahrerin angefahren wurde, erlag gestern Morgen in einem Krankenhaus seinen schweren Verletzungen.

Erstmeldung Nr. 1674: Senior bei Unfall schwer verletzt

Ein schwerer Verkehrsunfall ereignete sich gestern Vormittag in Buch. Nach bisherigem Kenntnisstand befuhr eine 61-Jährige gegen 10.25 Uhr mit einem Auto den Pölnitzweg in Fahrtrichtung Hobrechtsfelder Chaussee und bog nach links in den Röbellweg ab. Dabei fuhr sie einen 89-jährigen Fußgänger an, der zu diesem Zeitpunkt in der dortigen Fußgängerfurt den Röbellweg überquerte.



Fußgänger nach Verkehrsunfall im Krankenhaus verstorben

Nr. 1256

Ein Fußgänger, der am 21. Mai 2021 bei einem Verkehrsunfall in Tempelhof von einem Lastwagen überrollt worden war, verstarb gestern Nachmittag in einem Krankenhaus. Ersten Erkenntnissen zufolge wurde der 96-Jährige am 21. Mai 2021 gegen 12.30 Uhr am Tempelhofer Damm erfasst, als der Sattelzug von der Borussiastraße kommend nach rechts in die Ringbahnstraße abbog.



Fachverband Fussverkehr Deutschland

Ampeln: Fußgänger-Zeitdiebe

- Oft Umweg nötig
- Am längsten Rot,
am kürzesten Grün
- Zu oft mehrfach rot



Was tun mit Ampeln?



- Durch Zebrastreifen ersetzen – an vielen zweispurigen Straßen
- Grüne Wellen für Fußverkehr
- Mehr Rundum-Grün



5. Kreisverkehr: Keine runde Sache

- Umwege
- Nicht nutzbarer Mittelplatz
- Gefahr und Verwirrung an Einmündungen



6. Mittelinseln und Mittelstreifen: An Ampeln oft schlecht, sonst komfortabel



- Vorteil: kürzere Überwege, nur eine Richtung zu beachten
- Nachteil: An Ampeln oft 2 x Rot, höheres Fahrtempo



7. „Gemeinsame“ Fuß- und Radwege



- Rad viermal schneller als Fuß – unverträglich auf engem Raum
- Technische Bedingungen oft ignoriert: Breite, Zahl der Gehenden und Fahrenden
- Zwei verwirrende Regeln

Nur außerorts verträglich.
Innerorts oft so fußfeindlich
wie radfeindlich.



8. Zebrastreifen: ideal, wenn gut gemacht

- Vorrang zu Fuß
- Einfach und kostengünstig
- Sicher mit Tempo 30 und guter Sicht
- Körpersprache hilfreich

Chancen durch neues
Verkehrsrecht



Fachverband Fussverkehr Deutschland

Zebrastreifen: FUSS-Werbeblock



- www.fuss-ev.de
- Suchwort „Zebrastreifen“



Fachverband Fussverkehr Deutschland

9. Tempolimits: 30 statt 50

- Halber Anhalteweg
- Ein Viertel des Unfall-Todesrisikos
- Fahrbahn leichter überquerbar
- Gleichmäßigerer Verkehrsfluss
- Weniger Lärm und Abgase
- Weniger Zeitverlust als gedacht



10. Aufpflastern – Netze schaffen



Kreuzung: Der Gehweg geht weiter. Wer fährt, rollt vorsichtig drüber

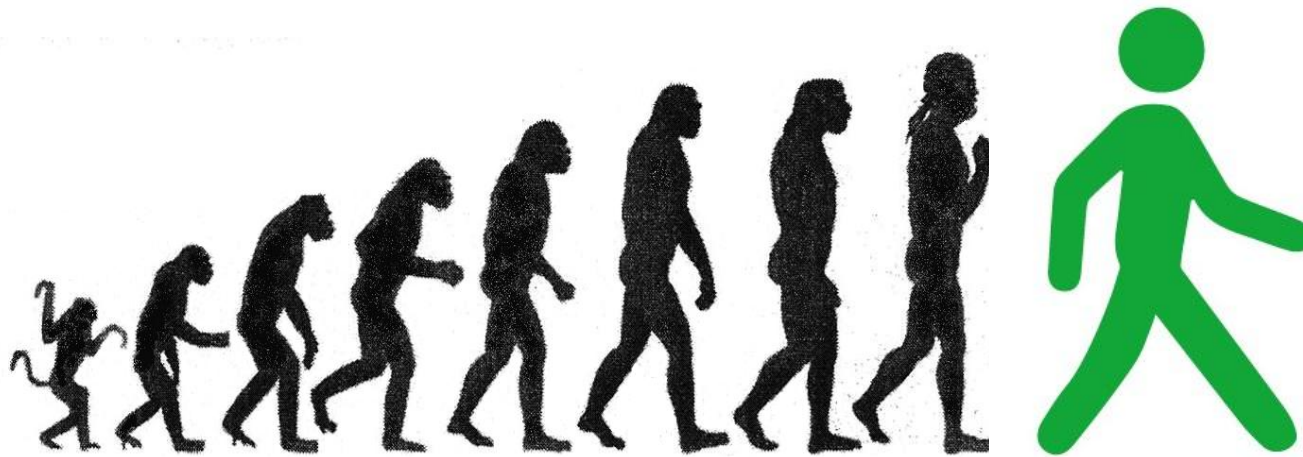


11. Das Wichtigste zuletzt: Gute Gehwege

- Breit
- Unbeparkt
- Unbefahren
- Nicht zugestellt
- Abwechslung
- Licht
- Bäume
- Bänke



Der FUSS e.V. wünscht Kempen gute Gänge



Fachverband Fussverkehr Deutschland